Bezirksklasse Herren GF

MTV Adenbüttel : TSV Fortuna Bergfeld
Samstag, 18.02.2023, 16:00 Uhr

Koberstein und Lehne in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom MTV Adenbüttel, als Andy Langbrandtner sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Fortuna Bergfeld perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Koberstein und Lehne, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber vom MTV Adenbüttel ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Passende spielerische Mittel hatten Koberstein / Lehne letztlich parat, um Stosch / Heine zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Diekmann / Langbrandtner und Stosch / Behrends, die Diekmann / Langbrandtner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Sternagel / Diekmann besiegelten wenig später mit einem 14:12, 11:9, 5:11, 11:8 gegen Hoffmann / Herhut einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Jürgen Koberstein hatte daraufhin gegen Gregor Stosch, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:2, 11:4, 11:7 keine Probleme. Lasse Diekmann gegen Michael Stosch hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Karl Lehne zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Harald Behrends aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Andy Langbrandtner seinem Gegner Tim Hoffmann letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Sternagel das Spiel gegen Stephan Heine noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 9:11, 8:11, 6:11. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Friederike Diekmann bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Andreas Herhut noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Michael Stosch kam Jürgen Koberstein nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Erfolg von Lasse Diekmann gegen Gregor Stosch konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Karl Lehne gelang es, Tim Hoffmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hoffmann nun bei 5 Siege und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Harald Behrends kam Andy Langbrandtner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der MTV Adenbüttel am 25.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn III, während der TSV Fortuna Bergfeld am 04.03.2023 gegen den SV Groß Oesingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
MTV Adenbüttel
Doppel: Koberstein / Lehne 1:0, Diekmann / Langbrandtner 1:0, Sternagel / Diekmann 1:0
Einzel: J. Koberstein 2:0, L. Diekmann 1:1, K. Lehne 2:0, A. Langbrandtner 1:1, T. Sternagel 0:1, F. Diekmann 0:1
TSV Fortuna Bergfeld
Doppel: Stosch / Behrends 0:1, Stosch / Heine 0:1, Hoffmann / Herhut 0:1
Einzel: M. Stosch 1:1, G. Stosch 0:2, T. Hoffmann 1:1, H. Behrends 0:2, A. Herhut 1:0, S. Heine 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").